

# Technische Daten

## MicroPore Entfeuchtungsputz®

### Einsatzbereiche:

MicroPore Entfeuchtungsputz® kann im Innen und Außenbereich eingesetzt werden und entfeuchtet selbst extrem nasses Mauerwerk dauerhaft. Dieser Luftkalkputz auf Kalkbasis besteht aus Kalksteinsand von 0 – 0,8 mm und wird ohne Zugabe von Kunststoffen oder Kunstharzanteilen hergestellt. Es sind keine Drainagen, Sperren etc. notwendig. **Neubauten:** Präventive Maßnahme gegen feuchtes Mauerwerk bei hoher Beanspruchung durch Raumklima oder Witterung. **Hervorragend geeignet auch für die Verwendung als Sockelputz.** **Altbauten:** Kosten und zeitsparende Sanierungsmaßnahme zur permanenten Mauerentfeuchtung (Keller, Lagerräume, Stollen, Kirchen, Stadtmauern etc.). Nicht anwendbar bei Einwirkung von Sickerwasser und Druckwasser.

### Technische Prüfwerte:

Druckfestigkeit: 7,4 N / mm<sup>2</sup> (CS IV)

Biegezugfestigkeit: 2,5 N / mm<sup>2</sup>

Wasserdampfdiffusionswiderstand  $\mu$ : < 15

Wasseraufnahmekoeffizient: 0,30 kg / (m<sup>2</sup> x min0,5) W1

Luftporengehalt des Frischmörtels: ca. 24 %

### Ergiebigkeit:

25 kg (1 Sack/Neu ab Mai 2012) MicroPore Entfeuchtungsputz® ergeben mit 4,5 l Wasser ca. 18 l Nassmörtel bzw. 0,8 - 1,0 m<sup>2</sup> bei 2 cm Putzdicke (die Wasserzugabe richtet sich u. a. nach den Außentemperaturen und der Luftfeuchtigkeit).

30 kg (1 Sack / alter Sack) MicroPore Entfeuchtungsputz® ergeben mit 5 – 6 l Wasser ca. 21 l Nassmörtel bzw. 1,0 – 1,2 m<sup>2</sup> bei 2 cm Putzdicke (die Wasserzugabe richtet sich u. a. nach den Außentemperaturen und der Luftfeuchtigkeit).

### Manuelle Verarbeitung:

Beim Anmischen nach Erreichen der verarbeitungsfertigen Konsistenz nach ca. 4 - 5 Minuten ca. eine Minute stehen lassen.

Danach ca. eine Minuten nachmischen, bis sich eine cremige Masse gebildet hat: **unbedingt erforderlich!**

### Hinweise zur Oberflächenveredelung:

Zur Oberflächenveredelung können MKL-Produkte verwendet werden oder Produkte, die Ihre Fachhandler/Fachberater freigeben. Der sogenannte sd-Wert sollte  $\leq 0,02$  sein.

### Farbe:

Grau

### Arbeitsablauf (unbedingt beachten!):

- **Alten Putz komplett abschlagen, Fugen mind. 1 – 2 cm tief auskratzen. Gesamfläche entstauben, gut sättigend vornässen: MicroPore Entfeuchtungsputz® hält nicht auf trockenem Untergrund!**
- Ausbruchstellen, Risse und Fugen mit MicroPore Entfeuchtungsputz® füllen und sofort gut deckend von oben nach unten vorspritzen. Jede Oberfläche ist gut aufzurauen (z. B. mit Zahnpachtel), um eine optimale Verbindung herzustellen.
- Trocknen lassen, bis die Oberfläche eine deutliche Abtrocknung aufzeigt und dann die weiteren notwendigen Putzschichten immer von oben nach unten aufbringen.
- Bei weiteren Putzschichten Oberfläche wiederholt anfeuchten.
- **MicroPore Entfeuchtungsputz® grundsätzlich immer von oben nach unten auftragen, Auftragsstärke von ca. 2 cm je Lage sollte nicht überschritten werden. Die Gesamtstärke des fertigen Putzes muss an jeder Stelle mind. 2 cm betragen! Die Standzeit ist entsprechend der Luftfeuchtigkeit und der Temperatur unterschiedlich; zeigt sich deutlich durch Abtrocknung der Oberfläche.**
- Oberfläche (letzte Lage) kann schon nach geringer Zeit (Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit und der Temperatur) mit reichlich Wasser zugerieben oder gefilzt werden.
- Während der Austrocknungsphasen ist auf eine gute Raumbelüftung (z. B. Fenster öffnen) zu achten, jedoch ohne Zugerscheinung.
- Unbedingt beachten, dass die hohe Diffusionsfähigkeit von MicroPore Entfeuchtungsputz® nicht durch sperrende Anstriche (z. B. kunststoffvergütete Farben / stark vergütete Dispersionen) oder Fliesen etc. zerstört wird.

MicroPore Entfeuchtungsputz® . Mehr Informationen auch im Internet unter: [www.MKL-Technology.com](http://www.MKL-Technology.com)

Sehen Sie dazu unseren Verarbeitungsfilm im Internet unter: [www.MKL-Technology.com](http://www.MKL-Technology.com) oder fordern Sie den Film und die Zertifizierungsmöglichkeit bei der Zentrale von MKL SolidTechnology GmbH an.